

Verkehrswachten gehen nun gemeinsam

Jüngster Verein des Landkreises zählt 86 Mitglieder/Landrat übernahm die Schirmherrschaft

Beeskow (fer) 41 Mitglieder der Verkehrswachten Eisenhüttenstadt und Beeskow/Fürstenwalde hatten sich am Montag im Landratsamt zusammengefunden, um sich in der „Deutschen Verkehrswacht Landkreis Oder-Spree“ zusammenzuschließen. Bereits sechs Wochen vorher hatten sich beide Vorstände geeinigt, diesen Schritt zu vollziehen, um sich so besser und effektiver für die Belange der Verkehrssicherheit im gesamten Landkreis einsetzen zu können. Steigende Unfallzahlen sprechen eine beredte Sprache, wie wichtig die Arbeit der Verkehrswacht ist.

Dem jüngsten Kind in der Vereinslandschaft des Landkreises gehören zur Zeit 86 Einzelmitglieder, 47 fördernde Betriebe, sechs Vereine und eine Kommune an. Seinen Sitz hat

der Verein in Eisenhüttenstadt. Schwerpunkt für die Arbeit wird es in erster Linie sein, die Verkehrswacht und ihre Ziele bekannter zu machen und mehr Bürger und Förderer für die Mitarbeit zu gewinnen.

Die Verkehrserziehung und die Weiterbildung der Verkehrsteilnehmer auf theoretischem Gebiet hat sich die Verkehrswacht ebenso auf ihre Fahne geschrieben, wie fahrpraktische Übungen zur Vervollkommnung des fahrerischen Könnens. Angestrebt wird auch eine enge Zusammenarbeit mit den anderen Trägern der Verkehrssicherheitsarbeit.

Mit die wichtigsten Betätigungsfelder für die Verkehrswachtler sind die Kindergärten und Schulen. Radfahrerausbildung für die Schüler in

den 3. und 4. Klassen, Fahrradparcours zur Ausbildung der Geschicklichkeit der Radler, aber auch Aktionen wie „Fahrradfrühling“ und technische Überprüfungen der Fahrräder sollen noch stärker dazu dienen, Kinder wirksam auf die Gefahren im Straßenverkehr einzustellen. In Eisenhüttenstädter Schulen wurden z. B. vom 1. November 1992 bis zum 31. Oktober des letzten Jahres 48 Radfahrerausbildungen durchgeführt, an denen 1104 Schüler teilnahmen.

Landrat Dr. Jürgen Schröter nahm an der Versammlung teil und erklärte sich bereit, die Schirmherrschaft über diesen Verein zu übernehmen.

Der neue Vorstand besteht aus vierzehn Mitgliedern. Den Vorsitz übernahm Klaus-Dieter Göritz aus Rießen.



Klaus-Dieter Göritz (41) aus Rießen wurde Vorsitzender der Verkehrswacht des Landkreises.

Foto: Karl-Heinz Arendsee